



Kiel, 2. Februar 2016

Nr. 021 /2016

Wolfgang Baasch

Inklusion in der Kinder- und Jugendhilfe weiterentwickeln

Zum Thema Inklusion in der Kinder- und Jugendhilfe erklärt der sozialpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Wolfgang Baasch:

Eine Reform der Kinder- und Jugendhilfe ist notwendig, damit in Zukunft Kinder und Jugendliche in gleicher Weise gefördert und unterstützt werden, unabhängig davon, ob sie eine Behinderung haben oder nicht. Dafür müssen alle Leistungen für junge Menschen in einem neuen Sozialgesetzbuch XIII (Jugendhilfe) geordnet und inklusiv ausgestaltet werden. Dabei muss im Vordergrund stehen, dass die Vielfalt der Kinder und Jugendlichen anerkannt und als Normalität betrachtet wird. Die schon lange überfällige Reform des SGB XIII soll auch die Förderung von Kindern mit Behinderung und die Unterstützung ihrer Familien regeln. Vor dem Hintergrund der Diskussion und Umsetzung eines Bundesteilhabegesetzes müssen auch die Interessen der Kinder und Jugendlichen berücksichtigt werden. Nur eine inklusive Gesellschaft gewährleistet den sozialen Zusammenhalt.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de